

Nachruf zum Tod von Johannes Kühle

Schmerzlich berührt uns alle der Tod von Johannes Kühle, der unvermittelt von uns gehen musste. Er hinterlässt bei seiner Familie, in der Gemeinde sowie bei seinen Freunden und bei all jenen die ihn kannten eine große Leere. Er wird in unserer Mitte fehlen.

Johannes Kühle war von 2004 bis zuletzt Mitglied im Gemeinderat. In der Zeit von 2009 bis 2019 hat er als stellvertretender Bürgermeister die Interessen der Gemeinde vertreten und war auch in vielen Ausschüssen und Zweckverbänden aktiv. Dabei hat er viele Maßnahmen angestoßen und begleitet. Er brachte sich beim Bau der neuen Ortsmitte mit Feuerwehrmagazin und Bürgersaal ein. Er war Förderer und Unterstützer der Freiwilligen Feuerwehr. Auch der Zusammenschluss der beiden Bauhöfe in Gruibingen und Mühlhausen i.T. war für ihn ein großes Anliegen. Es gibt unzählige Projekte die es wert sind, sie zu erwähnen; sein Wirken ist überall im Ort sichtbar.

Großen Einsatz zeigte er aber insbesondere bei allen Angelegenheiten im Zusammenhang mit dem Ausbau des Alaufstiegs A8. Mit offenen und deutlichen Worten zeigte er immer wieder die Notwendigkeit zum raschen Ausbau auf. Mit seiner Initiative, die Bürgerschaft in dieser Sache mitzunehmen und sich politisches Gehör zu verschaffen, nahm er eine Vorbildrolle ein. Auch setzte er sich für den gemeinsamen Schafstall der Gemeinden Mühlhausen i.T., Gruibingen und Wiesensteig ein. Insgesamt war es eine Herzenssache von Johannes Kühle, sich für die uns prägende Natur einzusetzen. Neben seinem Engagement bei der Weidengemeinschaft „Goißatäle“ – verbunden mit seiner Leidenschaft für die Ziegen und Schafe -begeisterte ihn alles rund um den Obst- und Gartenbau. Als Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereins konnte er auch in dieser Funktion die Menschen mitnehmen und begeistern. Das Obere Filstal war für ihn Heimat.

Johannes Kühle war stets ein Mann aus und in unserer Mitte. Er war aktiv, setzte Impulse und ging dabei immer mutig und tatkräftig voran. Dabei war er gelegentlich auch deutlich in seiner Ansage und hat seine Meinung nachdrücklich vertreten. Man konnte sich aber auf sein Wort verlassen. Er hat das öffentliche Leben in unserer Gemeinde über viele Jahre mitgeprägt.

Ihm gilt der Dank für sein pflichtbewusstes, selbstloses Wirken zum Wohle der Allgemeinheit. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. In diesen schweren Stunden sind wir mit unseren Gedanken bei seiner Frau Helga Kühle und seinen Familienangehörigen. Ihnen gilt unser aller aufrichtige Anteilnahme.

Für die Bürgerschaft, den Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung.

Bernd Schaefer
Bürgermeister